

ASSESSMENT

5 June 2024



Feedback geben

Ansprechpartner

Lena Gillich
Associate Lead Analyst-Sustainable Finance
lena.gillich@moody's.com

Krister Koskelo
Associate Lead Analyst – Sustainable Finance
krister.koskelo@moody's.com

Adriana Cruz Felix
VP-Sustainable Finance
adriana.cruzfelix@moody's.com

CLIENT SERVICES

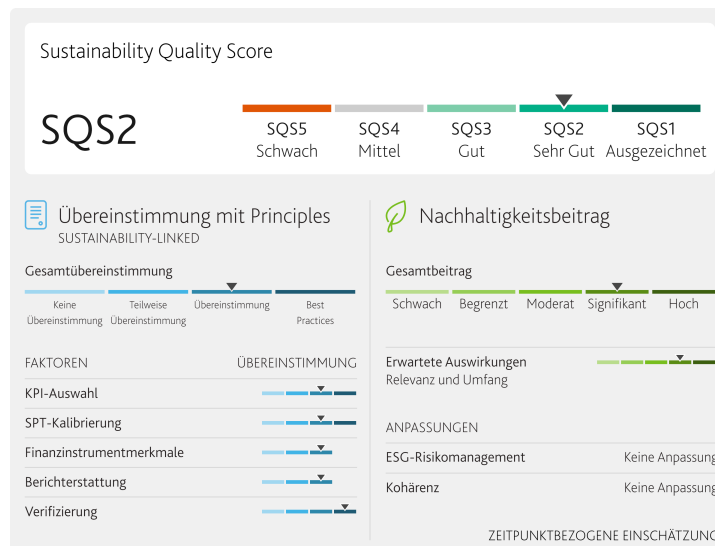
Americas 1-212-553-1653
Asia Pacific 852-3551-3077
Japan 81-3-5408-4100
EMEA 44-20-7772-5454

Otto Group

Second Party Opinion – Sustainability Quality Score von SQS2 für Sustainability-Linked Financing Framework

Zusammenfassung

Wir haben für das Sustainability-Linked Financing Framework der Otto Group vom Juni 2024 einen Sustainability Quality Score von SQS2 (sehr gut) erteilt. Die Otto Group wird die Erlöse aus den Sustainability-Linked Instrumenten zur Finanzierung allgemeiner Unternehmenszwecke verwenden. Die Otto Group hat drei Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators, KPIs) in den Bereichen Treibhausgasemissionen (KPI 1 und KPI 3) und Klimaschutz in der Lieferkette (KPI 2) ausgewählt. Dieses Framework ist auf die fünf Kernkomponenten der Sustainability-Linked Bond Principles (SLBP) 2023 der International Capital Market Association (ICMA), und der Sustainability-Linked Loan Principles (SLLP) 2023 der Loan Market Association, der Asia Pacific Loan Market Association und der Loan Syndications & Trading Association (LMA/APLMA/LSTA) ausgerichtet. Darüber hinaus weist das Framework einen signifikanten Beitrag zur Nachhaltigkeit auf.



Dies ist eine Übersetzung eines englischen Ausgangstextes mit dem Titel [Otto Group:Second Party Opinion – Sustainability-Linked Financing Framework Assigned SQS2 Sustainability Quality Score](#), veröffentlicht am 05.06.2024. Bei Unstimmigkeiten zwischen der deutschen und englischen Fassung ist allein der englische Ausgangstext maßgeblich.

Geltungsbereich

Wir haben eine Second Party Opinion (SPO) zu den Nachhaltigkeitsmerkmalen des Sustainability-Linked Financing Frameworks der Otto Group bereitgestellt, einschließlich seiner Übereinstimmung mit den SLBP 2023 der ICMA und den SLLP 2023 der LMA/APLMA/LSTA. Die Besonderheit dieser Art der Finanzierung besteht in der Veränderung der finanziellen oder strukturellen Merkmale der Instrumente, je nachdem, ob der Emittent vordefinierte Nachhaltigkeitsleistungsziele (Sustainability Performance Targets, SPTs) erreicht oder nicht.

Die Otto Group hat drei Nachhaltigkeits-KPIs ausgewählt, von denen sich zwei auf die Reduzierung von Treibhausgasemissionen (THG) beziehen und der letzte KPI mit dem Anteil von Fremdmarken und Marktplatzpartnern auf Basis des Einkaufsvolumens verknüpft ist, die sich eigene wissenschaftlich fundierte Ziele (Science Based Targets (SBTs)) setzen, wie in Anhang 2 zu diesem Bericht dargelegt.

Unsere Bewertung basiert auf der jüngsten aktualisierten Version des Sustainability-Linked Financing Frameworks der Otto Group vom 5. Juni 2024. Unsere Meinung ist Ausdruck einer zeitpunktbezogenen Einschätzung¹ der Einzelheiten jener Version des Frameworks sowie weiterer öffentlicher bzw. nichtöffentlicher Informationen, die durch das Unternehmen bereitgestellt wurden.

Wir haben diese SPO auf der Grundlage unseres im Oktober 2022 veröffentlichten „[Bewertungsrahmen für die Bereitstellung von Second Party Opinions zu Sustainable Debt](#)“ erstellt.

Emittentenprofil

Die Otto Group wurde 1949 in Deutschland gegründet und ist heute eine weltweit agierende Handels- und Dienstleistungsgruppe mit rund 38.500 Mitarbeitern in 30 wesentlichen Unternehmensgruppen. Diese sind überwiegend in den drei Wirtschaftsräumen Deutschland, übriges Europa und USA präsent. Die Geschäftstätigkeit der Otto Group erstreckt sich auf die Segmente Plattformen, Markenkonzepte, Händler, Services und Finanzdienstleistungen. Die Otto Group gehört zu den weltweit größten Onlinehändlern, zu der verschiedene Marken wie OTTO, Crate & Barrel, bonprix und Witt gehören. Die Handelsaktivitäten konzentrieren sich hauptsächlich auf Mode, Home & Living, sowie Technologie- und Multimediaprodukte. Die Gruppe verfolgt eine Multichannel-Strategie, die E-Commerce, stationärer Einzelhandel, aber auch Katalog nutzt. Das Segment Finanzdienstleistungen umfasst das Angebot an Finanzservices der Otto Group. Die international aufgestellte EOS Gruppe als einer der führenden Investoren und Experten in der technologiebasierten Bearbeitung notleidender Forderungen bestimmt die Hauptaktivität des Segments. Sie bietet mit ihren zahlreichen Konzerngesellschaften vielfältige Services rund um das Forderungsmanagement. Das Segment Services umfasst vor allem die umfangreichen Logistikdienstleistungen der Hermes Gruppe sowie die Einkaufsaktivitäten der Otto International-Gruppe. Diese Teilkonzerne erbringen ihre Leistungen sowohl gegenüber Kunden außerhalb der Otto Group als auch für Konzerngesellschaften aus den Segmenten Plattformen, Markenkonzepte und Händler. Mit ihrem vielfältigem Angebot und der globalen Präsenz bedient die Otto Group diverse Zielgruppen in den genannten Wirtschaftsregionen.

Die Otto Group hat sich langfristig und über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg das Ziel gesetzt, bis 2045 gemäß dem Klimaschutzgesetz Netto-Null-Emissionen zu erreichen

Stärken

- » Die KPIs richten sich auf die zentralen Herausforderungen der Bekleidungs-, Einzelhandels- und Logistikbranchen, indem sie die Reduzierung der Kohlenstoffemissionen adressieren.
- » Das SPT für das Geschäftsjahr 2030/31, das mit KPI 1 in Zusammenhang steht, wurde von der Science Based Targets Initiative (SBTi) verifiziert. Im Zuge dieses Validierungsprozesses wurden auch die SPTs für die Geschäftsjahre 2027/28 und 2031/32 bezogen auf die KPIs 2 bzw. 3 überprüft und bewertet, um sicherzustellen, dass alle Scope-3-Ziele zumindest einem Temperaturverlauf entsprechen, der deutlich unter 2°C für 1,5°C-zertifizierte Scope-1- und Scope-2-Ziele liegt.
- » Die externe Überprüfung erfolgt bis zum letzten auslösenden Ereignis (Trigger Event) der Sustainability-Linked Instrumente.

Die vorliegende Veröffentlichung stellt keine Ankündigung einer Ratingaktion dar. Nähere Informationen zu den jüngsten Ratingaktionen sowie zur gesamten Ratinghistorie hinsichtlich der Bonitätsbeurteilungen, auf die hierin Bezug genommen wird, finden sich auf den Internetseiten zu diesem Emittenten bzw. dieser Transaktion unter <https://ratings.moody's.com>.

Herausforderungen

- » Die Business-as-usual-Analyse (BaU) war eingeschränkt, da den KPIs verifizierte historische Daten der letzten drei Jahre fehlten.
- » In seiner alleinigen Anwendung umfasst KPI 2 nur einen begrenzten Anteil von THG-Emissionen, obwohl der KPI 100 % der Lieferanten im Geschäft mit Fremddaten und Marktplatzpartnern einbezieht.

Übereinstimmung mit Principles

Das Sustainability-Linked Financing Framework der Otto Group orientiert sich an den fünf Kernkomponenten der SLBP 2023 der ICMA und der SLLP 2023 der LMA/APLMA/LSTA und enthält empfohlene Praktiken nach diesen Principles:

- | | | |
|--|---|---|
| ☐ Green Bond Principles (GBP) | ☐ Social Bond Principles (SBP) | ☐ Green Loan Principles (GLP) |
| ☐ Social Loan Principles (SLP) | ☒ Sustainability-Linked Bond Principles (SLBP) | ☒ Sustainability Linked Loan Principles (SLLP) |

Auswahl von Key Performance Indicators



Definition – ÜBEREINSTIMMUNG

Die Otto Group hat die Merkmale der ausgewählten KPIs umfassend dargelegt. Dies beinhaltet die Maßeinheiten, die Begründung sowie das Verfahren zur Auswahl der KPIs, die Berechnungsmethoden und den Deckungsumfang hinsichtlich des Nachhaltigkeits-Fußabdrucks. Diese Einzelheiten werden im Framework offengelegt. Die Otto Group hat zwei THG-bezogene KPIs ausgewählt, welche die absoluten Emissionen aus Scope 1 und 2 (KPI 1) sowie Scope 3 (KPI 3) abdecken. Beide KPIs werden als prozentuale Reduzierung in Tonnen Kohlendioxidäquivalent (tCO₂e) berechnet. KPI 2 erfasst den Anteil von Fremddaten und Marktplatzpartnern, abhängig vom Einkaufsvolumen, die ihre eigenen SBTs festsetzen. Obgleich KPI 2 auf Grundlage des Einkaufsvolumens berechnet wird, dient er hauptsächlich dazu, absolute Scope-3-Emissionen zu erfassen, die nicht unter KPI 3 einbezogen werden (siehe Anhang 2 für weitere Details).

Messbarkeit, Verifizierbarkeit und Benchmark – ÜBEREINSTIMMUNG

Die von der Otto Group ausgewählten KPIs sind messbar und können von unabhängigen externen Drittanbietern verifiziert werden. Die Berechnungsmethoden sind konsistent, und der Emittent verpflichtet sich, Investoren und Kreditgeber über jegliche zukünftigen Änderungen zu informieren. Die Definitionen aller drei KPIs stützen sich auf marktübliche Metriken zur Überwachung und Berichterstattung von THG-Emissionen – nämlich auf das GHG Protocol und die SBTi Supplier Engagement Guidance, was ein Benchmarking der KPIs erlaubt. Die Business-as-usual-Analyse (BaU Analyse) wurde aufgrund des Fehlens von verifizierten Daten der letzten drei Jahre für alle KPIs deaktiviert. Der Emittent beabsichtigt jedoch, mit der Veröffentlichung seines Geschäftsberichts 2024/25 die historischen Daten zu den KPIs einer externen Überprüfung zu unterziehen.

Relevanz und Wesentlichkeit – ÜBEREINSTIMMUNG

Die ausgewählten KPIs sind relevant und von zentraler Bedeutung für die Geschäftsstrategie der Otto Group und betreffen sowohl gegenwärtige als auch zukünftige Aktivitäten. Alle drei KPIs sind mit den Bemühungen der Otto Group zur Dekarbonisierung verknüpft und adressieren somit relevante Nachhaltigkeitsherausforderungen der Branche und der gesamte Wertschöpfungskette der Otto Group. Der Emittent hat sich dazu verpflichtet, KPI 1 stets in Verbindung mit KPI 3 zu verwenden. In seiner alleinigen Anwendung weist KPI 2 eine reduzierte Wesentlichkeit auf. Eine detaillierte Analyse der Relevanz der KPIs findet sich im Abschnitt "Nachhaltigkeitsbeitrag".

Festgestellte Best Practices - Auswahl von Key Performance Indicators

- » Es besteht Kontinuität bzw. Nachverfolgbarkeit durch unabhängige Prüfer im Falle einer Änderung der zur Bemessung von KPIs verwendeten Methodik
- » Die KPI-Definition(en) stützt/stützen sich ausdrücklich auf externe Referenzpunkte, was ein Benchmarking ermöglicht

Kalibrierung der Sustainability Performance Targets



Konsistenz und Ambition – BEST PRACTICES

Die SPTs für die jeweiligen KPIs stehen im Einklang mit der Nachhaltigkeitsstrategie des Emittenten. Die finalen Zielwerte der KPIs 1 und 3 weisen einen positiven Trend im Vergleich zum BaU-Szenario der Otto Group. Das Fehlen von historischen Daten der letzten drei Jahre limitiert jedoch die Einschätzung, ob die Emissionsreduzierung im Vergleich zum Trend vor der Begebung der Sustainability-Linked Instrumente einen zusätzlichen Aufwand darstellt. Für KPI 2 liegen keine historischen Daten vor, da dieser erst 2023 eingeführt wurde. Alle SPTs wurden gegen externe Referenzwerte abgeglichen. Das Benchmarking mit Wettbewerbern stellte sich jedoch als herausfordernd dar, da die Anzahl vergleichbarer Wettbewerber aufgrund des diversifizierten Geschäftsmodells des Emittenten, welches ein breites Spektrum an Aktivitäten umfasst, begrenzt war. Die SPTs der Geschäftsjahre 2027/28 und 2031/32 für die KPIs 2 bzw. 3 wurden von der SBTi als Teil des Validierungsprozesses für das SPT des Geschäftsjahres 2030/31 für KPI 1 bewertet und überprüft. Das Maß an Ambition zur Erreichung der gesteckten Ziele wird im Abschnitt "Nachhaltigkeitsbeitrag" ausführlich analysiert.

Die Mittel zur Erreichung der SPTs sowie alle anderen Schlüsselfaktoren, die sich der direkten Kontrolle des Emittenten entziehen und sich auf die Erreichung der SPTs auswirken können, werden im Framework offengelegt und als glaubwürdig erachtet.

Offenlegung – ÜBEREINSTIMMUNG

Als Basisjahr für die KPIs 1 und 3 wurde das Geschäftsjahr 2021/22 und für KPI 2 das Geschäftsjahr 2023/24 ausgewählt. Die Ausgangspunkte sind relevant und belastbar, und die Zeiträume für die Erreichung der SPTs sind wie folgt bestimmt – Geschäftsjahr 2030/31 für KPI 1, Geschäftsjahr 2027/28 für KPI 2 und Geschäftsjahr 2031/32 für KPI 3. Während für KPI 1 keine Zwischenziele festgelegt wurden, sind diese für KPI 3 definiert und ermöglichen eine ausreichende Transparenz der Performancemessung über die Zeit. Zudem erkennen wir an, dass die kurzfristige Natur von KPI 2 nicht notwendigerweise Zwischenziele erfordert. Die anwendbaren SPT-Ziele sind im Anhang 2 aufgeführt.

Festgestellte Best Practices - Kalibrierung von Sustainability Performance Targets

- » Offenlegung der Mittel zur Erreichung des/der SPT(s) sowie ihres jeweiligen quantitativen Beitrags zu den SPTs ODER sowie aller sonstigen Schlüsselfaktoren, die sich außerhalb der direkten Kontrolle des Emittenten/Kreditnehmers befinden und die Erreichung des/der SPT(s) beeinflussen können
- » Die Mittel zur Erreichung des/der SPT(s) sind glaubwürdig
- » Die ausgewählten Ausgangspunkte sind relevant und verlässlich

Finanzinstrumentmerkmale

Keine Übereinstimmung

Teilweise Übereinstimmung

Übereinstimmung

Variation der finanziellen Merkmale – ÜBEREINSTIMMUNG

Die Struktur der finanziellen Variation wurde definiert und wird Investoren und Kreditgebern im Detail offengelegt. Der genaue Mechanismus und die Auswirkungen, wie z. B. ein Aufschlag auf den Rückzahlungsbetrag, ein Anstieg oder ein Absenken des Zinssatzes, werden in der zugrundeliegenden Dokumentation einer Transaktion detailliert beschrieben und sind im Sustainability-Linked Financing Framework für verschiedene Arten von Sustainability-Linked Instrumenten erläutert.

Die detaillierte Beschreibung der spezifischen KPIs und SPTs für jedes Instrument findet sich in der jeweiligen Dokumentation. Der Emittent hat sich verpflichtet, KPI 1 immer in Kombination mit KPI 3 zu verwenden. Der Emittent hat sich jedoch nicht verpflichtet, alle drei KPIs zusammen zu verwenden, und behält sich die Flexibilität vor, KPI 2 oder KPI 3 auf eigenständiger Basis zu nutzen.

Wir weisen ferner darauf hin, dass die Otto Group in ihrem Framework eine Neuberechnungsmöglichkeit (Recalculation Event) vorgesehen hat, bei der sie sich das Recht vorbehält, Ausgangswerte oder SPTs unter bestimmten Umständen neu zu berechnen, wie beispielsweise bei einer Abweichung eines KPIs um mehr als 5 %. Die Otto Group sichert zu, dass alle derartigen Änderungen einer externen Überprüfung unterzogen und nur dann umgesetzt werden, wenn ein externer Prüfer die Übereinstimmung der vorgeschlagenen Revision mit dem ursprünglichen Maß an Ambition bestätigt.

Berichterstattung

Keine Übereinstimmung

Teilweise Übereinstimmung

Übereinstimmung

Transparenz der Berichterstattung – ÜBEREINSTIMMUNG

Der Emittent hat sich verpflichtet, die Transparenz durch regelmäßige Berichterstattung bis zum letzten Trigger Event zu wahren und alle wesentlichen Änderungen mit der Veröffentlichung seiner Geschäftsberichte offenzulegen. Der beabsichtigte Umfang und die Granularität der Berichterstattung sind klar, umfassend und berücksichtigen sämtliche erforderliche und empfohlene Elemente, einschließlich Informationen zur Performance der KPIs und jegliche relevanten Informationen, die es den Investoren und Kreditgebern ermöglichen würden, das Ambitionsniveau der SPTs fortlaufend zu überwachen. Alle Berichte werden auf der Website der Otto Group veröffentlicht.

Verifizierung

Keine Übereinstimmung

Teilweise Übereinstimmung

Übereinstimmung

Best Practices

Verifizierungsprozess – BEST PRACTICES

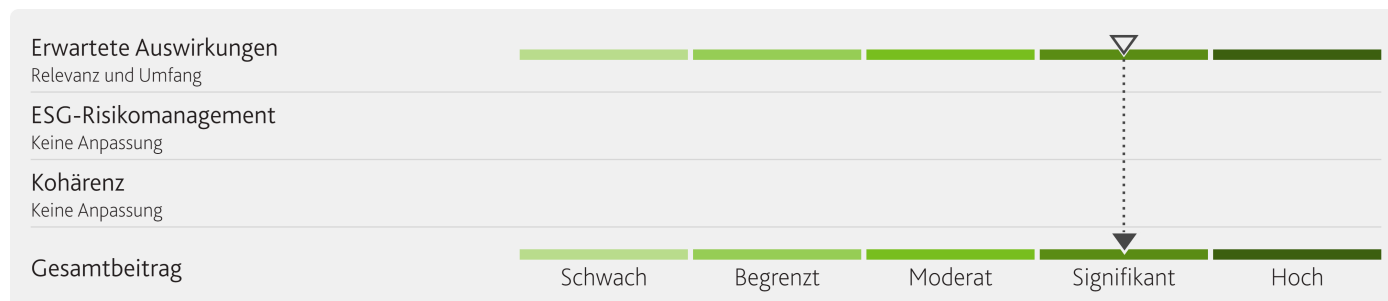
Die Performance jedes KPI bezogen auf die relevanten SPTs wird jährlich und bei wesentlichen Veränderungen, die sich auf die finanziellen Merkmale des Instruments auswirken könnten, bis zum letzten definierten Trigger Event extern überprüft. Relevante performance-bezogene Daten werden auch über das letzte Trigger Event hinaus in der Berichterstattung der Otto Group dargestellt. Der Emittent hat sich verpflichtet, die Transparenz seiner Nachhaltigkeitsberichterstattung in Bezug auf KPIs/SPTs in Zukunft nicht zu reduzieren. Die jährliche Verifizierungserklärung eines Prüfers oder einer anderen externen Partei über die Performance der ausgewählten KPIs wird auf der Website der Otto Group bereitgestellt oder in ihren öffentlich zugänglichen Geschäftsbericht aufgenommen.

Festgestellte Best Practices - Verifizierung

- » Verifizierung erfolgt bis zur Fälligkeit der Anleihe bzw. des Kredits

Nachhaltigkeitsbeitrag

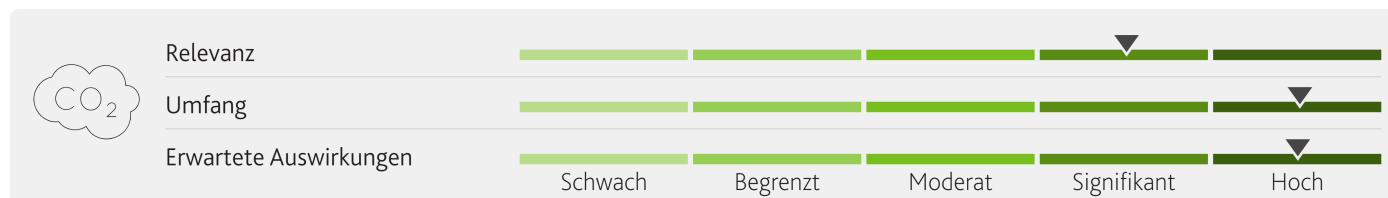
Das Framework weist einen signifikanten Gesamtbeitrag zur Nachhaltigkeit auf.



Erwartete Auswirkungen

Die erwarteten Auswirkungen der drei KPIs und ihrer SPTs auf die Nachhaltigkeitsziele werden mit dem Scorewert 'signifikant' bewertet. Die KPIs wurden zur Bewertung ihres Beitrags zur Nachhaltigkeit gleich gewichtet. Eine detaillierte Bewertung wird nachfolgend aufgeführt.

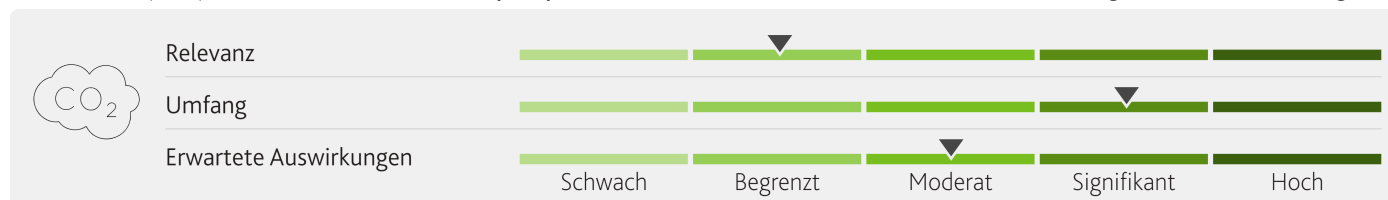
KPI 1 - Scope-1 und 2-THG-Emissionen der Otto Group in Tonnen CO₂e



Die Relevanz dieses KPI's wird aufgrund der Verpflichtung des Emittenten, KPI 1 stets in Verbindung mit KPI 3 zu verwenden, als 'signifikant' angesehen. Diese beiden KPIs decken zusammen mehr als zwei Drittel der Gesamtemissionen der Otto Group ab. Der Klimaschutz und die damit verbundene Reduzierung der THG-Emissionen gilt als eine der zentralen Herausforderungen und ist von hoher Bedeutung für den Handel (u.a. Mode, Home & Living, sowie Technologie- und Multimediaprodukte) und die Logistikbranche, in denen die Otto Group aktiv ist. Nach Angaben der Boston Consulting Group ist der Bekleidungssektor für rund 25% der weltweiten THG-Emissionen verantwortlich, wenn Scope-3-Emissionen miteinbezogen werden². Ähnlich wie in vielen anderen Branchen stellen die Scope-1- und Scope-2-Emissionen lediglich einen marginalen Anteil der Gesamtemissionen dar. Tatsächlich tragen diese beiden Emissionskategorien bei der Otto Group zusammen nur zu 2% der Gesamtemissionen bei. Der Emittent hat sich verpflichtet, diesen KPI immer in Verbindung mit KPI 3 zu verwenden, was bedeutet, dass 79,9% der Gesamtemissionen im Basisjahr 2021/22 erfasst wurden.

Der Unterfaktor 'Umfang' spiegelt die Ambition des SPT's in Bezug auf KPI 1 wider und wird, basierend auf einer Kombination von Benchmarking-Ansätzen, als 'hoch' eingestuft. Trotz der Tatsache, dass eine vollständige BaU-Analyse aufgrund fehlender historischer Daten der letzten drei Jahre nicht möglich war, konnte die Otto Group ihre Scope-1- und Scope-2-Emissionen innerhalb eines einzigen Jahres, d.h. vom Geschäftsjahr 2021/22 bis zum Geschäftsjahr 2022/23, um 28,3% senken (basierend auf den aktuell verfügbaren Daten). Obwohl die Otto Group ihre Ausgangsbasis später als andere Unternehmen ihrer Branche festlegte, konnte sie den Großteil ihrer Wettbewerber durch eine zügigere Reduzierung der Emissionen übertreffen. Im Licht der internationalen Standards wurden die Ziele zur Reduzierung der Emissionen der Otto Group für Scope 1 und 2 von der SBTi validiert und entsprechen einem 1,5°C-Szenario.

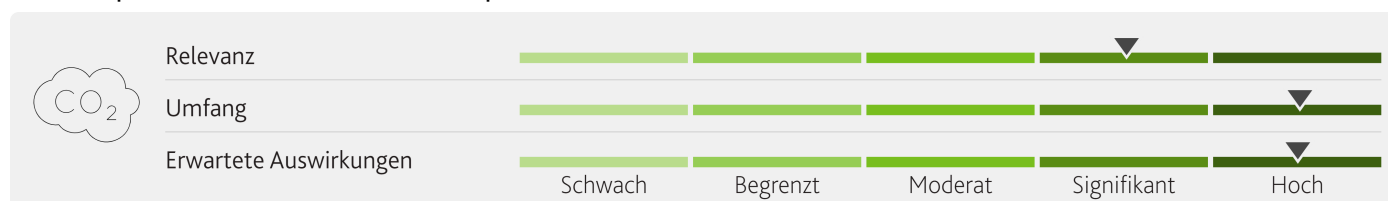
KPI 2 - Anteil (in %) der Fremdmarken und Marktplatzpartner auf Basis des Einkaufsvolumens setzen sich ein eigenes Science Based Target



Der Relevanz von KPI 2 – dem Anteil von Fremdmarken und Marktplatzpartnern basierend auf dem Einkaufsvolumen mit wissenschaftlich fundierten THG-Reduktionszielen, der somit einen Teil der Scope-3-Emissionen der Untergruppe 3.1 gemäß der Definition des GHG Protocols erfasst – wird aufgrund der limitierten Abdeckung der Gesamtemissionen der Scorewert 'begrenzt' zugeordnet. Wie unter KPI 1 beschrieben, sind THG-Emissionen sowohl für die Otto Group als auch für ihre Branche insgesamt ein sehr relevantes Thema. Es ist für ein Unternehmen in der Branche der Otto Group von erheblicher Bedeutung, sich mit den Scope-3-Emissionen, die mit seinen Lieferanten und seinem Marktplatzgeschäft assoziiert sind, auseinanderzusetzen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass der Emittent keine Verpflichtung eingegangen ist, diesen KPI in Verbindung mit anderen KPIs anzuwenden, und dass die Metrik daher auf eigenständiger Basis genutzt werden kann. Da der Anteil der Emissionen, der unter diesem KPI erfasst wird, lediglich etwa 20,1% der Gesamtemissionen der Otto Group im Basisjahr 2021/22 ausmacht, betrachten wir diesen KPI eher als zweitrangig und nicht als einen zentralen Leistungsindikator (core KPI). Die Empfehlung der ICMA, die in das beispielhafte KPI-Register aufgenommen wurde, lautet, dass nur zentrale KPIs auf eigenständiger Basis verwendet werden sollten und dass verwandte untergeordnete KPIs nur in Kombination miteinander genutzt werden sollten, so dass sie effektiv einem zentralen KPI entsprechen würden.

Der Unterfaktor 'Umfang' spiegelt die Ambition des SPT's in Bezug auf KPI 2 wider und wird, basierend auf einer Kombination von Benchmarking-Ansätzen, als 'signifikant' eingestuft. Für diesen KPI war keine BaU-Analyse möglich, da Otto Group nur einen Datenpunkt für 2023/24 (28%) bereitstellte. In dem Feld des Lieferantenmanagements hebt sich die Otto Group durch die Formulierung konkreter Ziele von ihren Wettbewerbern ab – ein Schritt, den die meisten ihrer Wettbewerber bisher nicht unternommen haben, obwohl ein Unternehmen mit ehrgeizigeren Zielen identifiziert wurde. Im Kontext von internationalen Standards hat die SBTi bis dato keine Ziele in Bezug auf Scope-3-Emissionen oder zur Lieferanteneinbindung im Einklang mit bestimmten Temperaturvorgaben klassifiziert. Dennoch betont die SBTi, dass sie solche Zielsetzung überprüft, um sicherzustellen, dass sie den in den SBTi-Kriterien festgelegten Anforderungen zur Temperatúrausrichtung oder zum Lieferantenmanagement entsprechen. Zudem erkennen wir an, dass der KPI das gesamte Spektrum der Fremdmarken und Marktplatzpartner der Otto Group abdeckt, und dass es in der Branche der Otto Group verhältnismäßig wenige Unternehmen gibt, die vergleichbare Ziele zur Einbindung von Lieferanten verfolgen.

KPI 3 - Scope-3-THG-Emissionen der Otto Group in Tonnen CO₂e



Die Relevanz von KPI 3 – der Scope-3-Emissionen aus allen nicht durch KPI 2 erfassten Scope-3-Unterkategorien des GHG Protocols – wird angesichts der Wichtigkeit des Themas Nachhaltigkeit für die Otto Group und der Erfassung von über zwei Dritteln des CO₂-Fußabdrucks als 'signifikant' eingestuft. Wie bereits für die KPIs 1 und 2 dargelegt, sind die THG-Emissionen sowohl für die Otto Group als auch für ihre Branche insgesamt ein sehr relevantes Thema. Der Anteil der Emissionen, der unter diesem KPI erfasst wird, beträgt rund 77,9% des gesamten CO₂-Fußabdrucks der Otto Group. Wird KPI 3 eigenständig oder in Kombination mit KPI 1 verwendet, so hat er das Potenzial, einen signifikanten Anteil der Gesamtemissionen der Otto Group zu adressieren.

Der Unterfaktor 'Umfang' zeigt die Ambition der SPTs in Bezug auf KPI 3 auf und erhält auf Grundlage verschiedener Benchmarking-Ansätze den Scorewert 'hoch'. Obwohl eine vollumfängliche BaU-Analyse aufgrund von nicht vorhandenen historischen Daten aus mindestens drei Jahren nicht möglich war, reduzierte die Otto Group ihre erfassten Scope-3-Emissionen im Vergleich vom Geschäftsjahr 2021/22 zum Geschäftsjahr 2022/23 um 8,6% (basierend auf den aktuell verfügbaren Daten). Die Otto Group bewegt sich im Gleichklang mit ihren Wettbewerbern, die ähnliche Ziele verfolgen, und kann als Unternehmen betrachtet werden, das sich

an der oberen Grenze der Leistungsskala ihrer Branche befindet, da viele ihrer Wettbewerber keine Scope-3-Ziele festgelegt haben. Im Kontext der internationalen Standards kategorisiert die SBTi bislang keine Scope-3-Ziele gemäß der Einhaltung spezifischer Temperaturniveaus, stellt jedoch sicher, dass alle Scope-3-Ziele zumindest einem Temperaturverlauf entsprechen, der deutlich unter 2°C für 1,5°C-zertifizierte Scope-1- und Scope-2-Ziele liegt. Wir stellen jedoch fest, dass die Otto Group beschlossen hat, über die SBTi-Mindestanforderung für Scope-3-Emissionen hinauszugehen und denselben Reduktionspfad wie für Scope 1 und 2 einzuschlagen. Darüber hinaus betrachten wir die Ziele der Otto Group (Scope 1, 2 und 3) im Lichte des Sektor-Dekarbonisierungsansatzes als in Übereinstimmung mit einem 1,5°C-Szenario.

ESG-Risikomanagement

Wir haben keine negative Anpassung an dem Scorewert für die erwarteten Auswirkungen im Hinblick auf das Management von Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken (ESG) vorgenommen. Das Erreichen der SPTs für die jeweiligen KPIs wird voraussichtlich nicht zu damit verbundenen negativen Umwelt- oder Sozialfolgen führen.

Kohärenz

Wir haben keine negative Anpassung an dem Scorewert für die erwarteten Auswirkungen wegen Kohärenz vorgenommen, da die Strategie der Otto Group mit den in ihrem Framework festgelegten Zielen übereinstimmt.

Anhang 1 - Zuordnung von KPIs zu den nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs) der Vereinten Nationen (UN)

Die drei KPIs, die im Sustainability-Linked Financing Framework der Otto Group enthalten sind, werden voraussichtlich zu einem der SDGs der Vereinten Nationen beitragen, nämlich:

17 UN-SDG-Ziele	KPIs	SDG-Ziele
ZIEL 13: Klimaschutzmaßnahmen	KPI 1: Scope-1 und 2-THG-Emissionen der Otto Group	
	KPI 2: Anteil (in %) der Fremdmarken und Marktplatzpartner auf Basis des Einkaufsvolumens setzen sich ein eigenes Science Based Target	13.1: Die Widerstandskraft und die Anpassungsfähigkeit gegenüber klimabedingten Gefahren und Naturkatastrophen in allen Ländern stärken.
	KPI 3: Scope-3-THG-Emissionen der Otto Group	

Die in dieser SPO abgebildeten SDGs der Vereinten Nationen sind den KPIs und den damit verbundenen Nachhaltigkeitszielen/-nutzen zugeordnet, die im Sustainability-Linked Financing Framework des Emittenten dokumentiert sind, sowie Ressourcen und Richtlinien öffentlicher Einrichtungen, wie den Mappingleitfaden der ICMA für SDGs und die SDG-Ziele und -Indikatoren der Vereinten Nationen.

Anhang 2 - Zusammenfassung der KPIs und SPTs in Otto Group's Sustainability-Linked Financing Framework

KPIs	SPTs	Nachhaltigkeitsziele	Wesentliche Kennzahlen für die Berichterstattung zu Auswirkungen
KPI 1: Scope-1 und 2-THG-Emissionen der Otto Group	SPT 1: Absolute Reduzierung der Scope-1 und 2-THG-Emissionen um 42 % bis zum Ende des Geschäftsjahres 2030/31 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021/22	Klimaschutz	Tonnen CO ₂ e
KPI 2: Anteil (in %) der Fremdmarken und Marktplatzpartner auf Basis des Einkaufsvolumens setzen sich ein eigenes Science Based Target	SPT 2: Mindestens 50 % der Fremdmarken und Marktplatzpartner auf Basis des Einkaufsvolumens setzen sich ein eigenes Science Based Target bis zum Ende des Geschäftsjahres 2027/28	Klimaschutz	%
KPI 3: Scope-3-THG-Emissionen der Otto Group	SPT 3: Absolute Reduzierung der Scope-3-THG-Emissionen um 42 % bis zum Ende des Geschäftsjahres 2031/32 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021/22	Klimaschutz	Tonnen CO ₂ e

Endnoten

- ¹ Die zeitbezogene Einschätzung (Point-in-Time-Assessment) gilt nur zum Zeitpunkt der Ausstellung oder Aktualisierung.
- ² Boston Consulting Group, [Sustainability in retail is possible, but there's work to be done](#), April 2022.

Moody's erteilt SPOs in Übereinstimmung mit den wesentlichen Grundsätzen der ICMA-Richtlinien für externe Prüfungen von Green, Social, Sustainability und Sustainability-Linked Bonds sowie ggf. den Richtlinien der LSTA/LMA/APLMA für externe Prüfungen von Green, Social und Sustainability-Linked Loans. Die Vorgehensweise von Moody's kann jedoch in mancher Hinsicht von den in diesen Dokumenten empfohlenen Praktiken abweichen. Der Ansatz von Moody's bei der Erteilung von SPOs wird in diesem Assessment Framework beschrieben und unterliegt den ethischen und geschäftlichen Grundsätzen, die im Geschäftlichen Verhaltenskodex von Moody's Investors Service festgeschrieben sind.

Zusätzliche Begrifflichkeiten in Bezug auf Second Party Opinions (wie in der Publikation „Ratingsymbole und -definitionen“ von Moody's Investors Service definiert): Hinweis: Eine Second Party Opinion (SPO) ist keine Bonitätsbeurteilung (Rating). Die Erteilung von SPOs ist in vielen Ländern, einschließlich Singapur, keine regulierte Aktivität. JAPAN: In Japan fallen die Erarbeitung und Bereitstellung von SPOs unter die Kategorie „Zusatzgeschäft“, nicht „Ratinggeschäft“, und unterliegen nicht den Regelungen, die gemäß dem japanischen Finanzinstrumente- und Börsengesetz und seinen entsprechenden Bestimmungen für „Ratinggeschäft“ gelten. Volksrepublik China: Ein SPO: (1) stellt kein Green Bond Assessment im Sinne der entsprechenden Gesetze oder Vorschriften der Volksrepublik China dar; (2) darf in keine Registrierungsanträge, Verkaufs- und Emissionsprospekte oder sonstige Dokumente aufgenommen werden, die den Regulierungsbehörden der Volksrepublik China vorzulegen sind oder anderweitig verwendet werden, um den aufsichtsrechtlichen Offenlegungserfordernissen der Volksrepublik China zu genügen; und (3) darf innerhalb der Volksrepublik China für keinerlei aufsichtsrechtliche oder sonstige Zwecke verwendet werden, die gemäß den entsprechenden Gesetzen oder Vorschriften der Volksrepublik China unzulässig sind. Für die Zwecke dieser Ausschlussklausel bezieht sich der Begriff Volksrepublik China auf Festland-China ohne Hongkong, Macau und Taiwan.

© 2024: Moody's Corporation, Moody's Investors Service, Inc., Moody's Analytics, Inc. und/oder deren Lizenzgeber und verbundene Unternehmen (im Folgenden gemeinsam als "MOODY'S" bezeichnet). Alle Rechte vorbehalten. Materialien

BEI DEN VON MIT MOODY'S VERBUNDENEN KREDIT-RATINGAGENTUREN ERTEILTEN KREDITRATINGS HANDELT ES SICH UM DEREN AKTUELLE MEINUNGEN ÜBER DAS RELATIVE KÜNFTIGE KREDITRISIKO VON JURISTISCHEN PERSONEN, KREDITVERPFLICHTUNGEN ODER SCHULDVERSCHREIBUNGEN BZW. FREMDKAPITALÄHNLICHEN WERTPAPIEREN; MATERIALIEN, PRODUKTE, DIENSTLEISTUNGEN UND INFORMATIONEN, DIE VON MOODY'S VERÖFFENTLICHT ODER ANDERWEITIG ZUGÄNGLICH GEMACHT WERDEN (ZUSAMMEN DIE "MATERIALIEN") KÖNNEN DERARTIGE AKTUELLE MEINUNGEN ENTHALTEN. MOODY'S DEFINIERT "KREDITRISIKO" ALS DAS RISIKO, DASS EIN RECHTSTRÄGER SEINEN VERTRAGLICHEN FINANZIELLEN VERPFLICHTUNGEN BEI DEREN FÄLLIGKEIT NICHT MEHR NACHKOMMT, EINSCHLIEßLICH DER BEI EINEM ZAHLUNGSAusFALL ODER ZAHLUNGSVERZUG ZU ERWARTENDEN FINANZIELLEN VERLUSTEN ODER VERSCHLECHTERUNGEN. FÜR WEITERE INFORMATIONEN HINSEITLICH DER IN MOODY'S KREDITRATINGS ADRESSIERTEN VERTRAGLICHEN FINANZIELLEN VERPFLICHTUNGEN, WIRD AUF DIE ANWENDBAREN RATING SYMBOLE VON MOODY'S UND VERÖFFENTLICHTEN DIESEBZÜGLICHE MEINUNGEN VERWIESEN. KREDITRATINGS TREFFEN KEINERLEI AUSSAGE ÜBER ANDERE RISIKEN, WIE Z. B. LIQUIDITÄTSRISIKEN, MARKTWERTRISIKEN ODER KURSVOLATILITÄT. KREDITRATINGS, NON-CREDIT ASSESSMENTS ("BEWERTUNGEN") UND ANDERE IN DEN MOODY'S-MATERIALIEN ENTHALTENE MEINUNGEN SIND KEINE FESTSTELLUNGEN AKTUELLER ODER HISTORISCHER TATSACHEN. MOODY'S-MATERIALIEN KÖNNEN AUCH QUANTITATIVE, MODELL-BASIERTE SCHÄTZUNGEN VON KREDITRISIKEN SOWIE VON DER MOODY'S ANALYTICS, INC. ODER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN VERÖFFENTLICHTE DIESEBZÜGLICHE MEINUNGEN ODER ERLÄUTERUNGEN ENTHALTEN. BEI MOODY'S KREDITRATINGS, BEWERTUNGEN, ANDEREN MEINUNGEN UND MATERIALIEN HANDELT ES SICH WEDER UM FINANZIELLE- ODER ANLAGERATSCHLÄGE, NOCH UM EMPFEHLUNGEN, BESTIMMTE WERTPAPIERE ZU KAUFEN, ZU VERKAUFEN ODER ZU HALTEN. MOODY'S KREDITRATINGS, BEWERTUNGEN, ANDERE MEINUNGEN UND MATERIALIEN TREFFEN KEINE AUSSAGE ÜBER DIE EIGNUNG EINER KAPITALANLAGE FÜR BESTIMMTE INVESTOREN. MOODY'S ERTEILT SEINE KREDITRATINGS, BEWERTUNGEN, ANDERE MEINUNGEN UND VERÖFFENTLICHT ODER MACHT ANDERWEITIG ZUGÄNGLICH SEINE MATERIALIEN IN DER ERWARTUNG UND DEM BEWUSSTSEIN, DASS JEDER ANLEGER FÜR JEDES WERTPAPIER, DAS ER ZU KAUFEN, ZU VERKAUFEN ODER ZU HALTEN GEDENKT, MIT DER GEBOTENEN SORGFALT SEINE EIGENE ANALYSE UND BEWERTUNG VORNIMMT. MOODY'S KREDITRATINGS, BEWERTUNGEN, ANDERE MEINUNGEN UND MATERIALIEN SIND NICHT FÜR DIE NUTZUNG DURCH PRIVATANLEGER VORGESEHEN UND ES WÄRE UNVERANTWORTLICH UND UNANGEMESSEN, WENN PRIVATANLEGER MOODY'S KREDITRATINGS, BEWERTUNGEN, ANDERE MEINUNGEN ODER MATERIALIEN BEI EINER ANLAGEENTSCHEIDUNG NUTZEN WÜRDEN. IM ZWEIFEL SOLLTEN SIE IHREN FINANZ- ODER SONSTIGEN PROFESSIONELLEN BERATER KONTAKTIEREN. SÄMTLICHE HIERIN ENTHALTENEN INFORMATIONEN SIND RECHTLICH, INSBESONDERE, ABER NICHT AUSSCHLIEßLICH, DURCH URHEBERRECHT, GESCHÜTZT UND DÜRFEN VON NIEMANDEM OHNE VORHERIGE SCHRIFTLICHE GENEHMIGUNG DURCH MOODY'S GANZ ODER IN AUSZÜGEN AUF WELCHE ART UND WEISE UND MIT WELCHEN MITTELN AUCH IMMER KOPIERT ODER SONST WIE VERVIELFÄLTIGT, NEU ZUSAMMENGESTELLT, WEITERÜBERMITTELT, ÜBERTRAGEN, VERBREITET, VERTRIEBEN, WEITERGEGEBEN, VERKAUFT ODER WIEDERVERKAUFT ODER ZUR SPÄTEREN NUTZUNG ZU EINEM DIESER ZWECKE AUFBEWAHRT WERDEN. ZUR KLARSTELLUNG: DIE HIERIN ENTHALTENEN INFORMATIONEN DÜRFEN NICHT VERWENDET WERDEN ZUR ENTWICKLUNG, ZUR VERBESSERUNG, ZUM ANLERNEN ODER ZUM NEU-TRAINIEREN VON SOFTWAREANWENDUNGEN ODER VON DATENBANKEN, EINSCHLIEßLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, JEDLICHE KÜNSTLICHE INTELLIGENZ, MASCHINELLES LERNEN ODER SOFTWARE ZUR MASCHINELLEN VERARBEITUNG NATÜRLICHER SPRACHE, ALGORITHMEN, METHODEN UND/ODER MODELLEN. MOODY'S KREDITRATINGS, BEWERTUNGEN, ANDERE MEINUNGEN UND MATERIALIEN SIND WEDER ZUM ZWECKE VON VERGLEICHSGRÖßEN, SOG. BENCHMARKS, ZU NUTZEN, DA ES SICH BEI DIESEM TERMINUS UM EINEN RECHTLICH DEFINIERTEN BEGRIFF HANDELT, NOCH DÜRFEN SIE IN EINER ART UND WEISE VERWENDET WERDEN, DIE DAZU FÜHREN WÜRDTE, DASS IN IHNEN BENCHMARKS GESEHEN WERDEN.

Alle hierin enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die von MOODY'S als präzise und verlässlich erachtet werden. Aufgrund der Möglichkeit menschlichen Irrtums oder technischen Versagens oder sonstiger Faktoren werden diese Informationen allerdings "wie besehen" und ohne jegliche Gewähr zur Verfügung gestellt. MOODY'S trifft alle erforderlichen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass die im Rahmen der Kreditratingerteilung verwendeten Informationen von hinreichender Qualität sind und aus verlässlichen Quellen, darunter auch - sofern im Einzelfall angemessen - von unabhängigen Dritten, stammen. MOODY'S ist jedoch keine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und daher außerstande, die im Zuge des Kreditratingprozesses oder der Erstellung der Materialien erlangten Informationen in allen Fällen unabhängig zu verifizieren und zu validieren.

Soweit gesetzlich zulässig lehnen MOODY'S und ihre Geschäftsleiter, Direktoren, Angestellten, Vertreter, Repräsentanten, Lizenzgeber und Zulieferer die Haftung gegenüber natürlichen oder juristischen Personen für jeglichen indirekten, speziellen, Folge- oder Nebenschaden oder -verlust (einschließlich, aber nicht ausschließlich: (a) jeglicher entgangener gegenwärtiger oder zukünftiger Gewinne oder (b) jeglichen entstandenen Verlust oder Schaden, bei dem das jeweilige Finanzinstrument nicht Gegenstand eines gesonderten von MOODY'S erteilten Kreditratings ist) ab, der sich aus oder in Verbindung mit den hierin enthaltenen Informationen oder der Nutzung oder der Unmöglichkeit der Nutzung dieser Informationen ergibt, und zwar selbst dann, wenn MOODY'S oder einer seiner Geschäftsleiter, Direktoren, Angestellten, Vertreter, Repräsentanten, Lizenzgeber oder Zulieferer im Vorfeld auf die Möglichkeit solcher Schäden oder Verluste hingewiesen wurde.

Soweit gesetzlich zulässig lehnen MOODY'S und ihre Geschäftsleiter, Direktoren, Angestellten, Vertreter, Repräsentanten, Lizenzgeber und Zulieferer die Haftung für jeglichen direkten oder Ausgleichsschaden oder -verlust, der einer natürlichen oder juristischen Person entstanden ist, ab, einschließlich, aber nicht ausschließlich, eines durch schuldhaftes Verhalten (unter Ausschluss von Betrug, vorsätzlichem Verhalten oder, zur Vermeidung von Zweifeln, jeglicher anderen Haftung, die gesetzlich nicht ausgeschlossen werden kann) oder aufgrund von Zufall innerhalb oder außerhalb der Kontrolle von MOODY'S oder ihrer Geschäftsleiter, Direktoren, Angestellten, Vertreter, Repräsentanten, Lizenzgeber oder Zulieferer entstandenen, der sich aus oder in Verbindung mit den hierin enthaltenen Informationen oder der Nutzung oder der Unmöglichkeit der Nutzung dieser Informationen ergibt.

MOODY'S ÜBERNIMMT KEINE WIE AUCH IMMER GEARTETE GEWÄHR - WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH KONKLUDENT - FÜR DIE GENAUIGKEIT, AKTUALITÄT, VOLLSTÄNDIGKEIT, BRAUCHBARKEIT ODER EIGNUNG EINES KREDITRATINGS, EINER BEWERTUNG ODER EINER SONSTIGEN MEINUNG ODER INFORMATION FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

Moody's Investors Service, Inc., eine als Kreditratingagentur tätige, hundertprozentige Tochtergesellschaft der Moody's Corporation ("MCO"), legt hiermit offen, dass sich die meisten Emittenten von Schuldverschreibungen (einschließlich Unternehmens- und Kommunalanleihen, ungesicherter Anleihen, Notes und Commercial Paper) und (Vorzugs)Aktien, die von Moody's Investors Service, Inc. geratet werden, vor der Erteilung des Kreditratings dazu bereit erklärt haben, Moody's Investors Service, Inc. für deren Kreditrating Einschätzung

und die im Zusammenhang mit dem Rating erbrachten Leistungen Gebühren zu zahlen. MCO und Moody's Investors Service haben darüber hinaus Richtlinien erlassen und Prozesse etabliert zur Wahrung der Unabhängigkeit des Kreditratingprozesses und der von Moody's Investors Service erteilten Kreditratings. Jährlich aktualisierte Informationen über Verbindungen zwischen Verantwortlichen von MCO und gerateten Unternehmen oder zwischen Unternehmen, die über ein Kreditrating von Moody's Investors Service, Inc. verfügen und gegenüber der US-Börsenaufsicht SEC eine Beteiligung von mehr als 5 % an MCO offen gelegt haben, finden sich auf der Moody's-Website www.moodyys.com unter der Rubrik "Investor Relations - Corporate Governance Charter Documents - Director and Shareholder Affiliation Policy".

Moody's SF Japan K.K., Moody's Local AR Agente de Calificación de Riesgo S.A., Moody's Local BR Agência de Classificação de Risco LTDA, Moody's Local MX S.A. de C.V., I.C.V., Moody's Local PE Clasificadora de Riesgo S.A. und Moody's Local PA Calificadora de Riesgo S.A. (zusammen die "Moody's Non-NRSRO CRAs") sind alle mittelbare hundertprozentige Tochtergesellschaften von MCO. Keine der Moody's Non-NRSRO CRAs ist eine staatlich anerkannte statistische Ratingagentur.

Weitere, ausschließlich für Australien geltende Bestimmungen: Jedwede in oder für Australien erfolgende Veröffentlichung dieses Dokuments erfolgt gemäß der australischen Zulassung als Finanzdienstleistungsunternehmen (AFSL) für das mit MOODY'S verbundene Unternehmen Moody's Investors Service Pty Limited, ABN 61 003 399 657/AFSL 336969, und/oder - sofern einschlägig - Moody's Analytics Australia Pty Ltd, ABN 94 105 136 972/AFSL 383569. Dieses Dokument ist nur zur Weitergabe an Großkunden („Wholesale Clients“) im Sinne von § 761G des Corporations Act von 2001 bestimmt. Indem Sie weiterhin von Australien aus auf dieses Dokument zugreifen, geben Sie gegenüber MOODY'S zum Ausdruck, dass Sie ein Großkunde sind bzw. als Vertreter eines Großkunden auf dieses Dokument zugreifen und dass weder Sie noch die von Ihnen vertretene juristische Person dieses Dokument oder dessen Inhalt direkt oder indirekt an Privatkunden („Retail Clients“) im Sinne von § 761G Corporations Act von 2001 weitergeben werden. Ein MOODY'S-Kreditrating stellt eine Meinung über die Kreditqualität einer Schuldverschreibung des Emittenten dar, nicht jedoch über die Beteiligungspapiere des Emittenten oder jedwede Art von Wertpapieren, die Privatanlegern zugänglich sind.

Weitere, ausschließlich für Indien geltende Bestimmungen: Moody's Kreditratings, Bewertungen, sonstige Meinungen und Materialien sind nicht dazu bestimmt und dürfen nicht von Nutzern in Indien in Bezug auf Wertpapiere, die an indischen Börsen notiert sind oder notiert werden sollen, verwendet oder herangezogen werden.

Weitere, ausschließlich für Japan geltende Bestimmungen: Moody's Japan K.K. ("MJKK") ist eine als Kreditratingagentur tätige, hundertprozentige Tochtergesellschaft der Moody's Group Japan G.K., die eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Moody's Overseas Holdings Inc. ist, die wiederum eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der MCO ist. Moody's SF Japan K.K. ("MSFJ") ist eine als Kreditratingagentur tätige, hundertprozentige Tochtergesellschaft der MJKK. MSFJ ist keine Nationally Recognized Statistical Rating Organization ("NRSRO"). Daher handelt es sich bei den von MSFJ erteilten Kreditratings um Nicht-NRSRO Ratings. Nicht-NRSRO Kreditratings sind Ratings, die von juristischen Personen erteilt werden, die keine NRSRO sind und dementsprechend qualifiziert sich die geratete Verbindlichkeit nicht für bestimmte Behandlungsweisen nach U.S. Recht. MJKK und MSFJ sind als Kreditratingagenturen bei der japanische Finanzaufsichtsbehörde (Japan Financial Services Agency) registriert und ihre FSA Registrierungsnummern (FSA Commissioner (Ratings)) sind Nummer 2 bzw. Nummer 3.

MJKK oder MSFJ (soweit anwendbar) legen hiermit offen, dass sich die meisten Emittenten von Schuldverschreibungen (einschließlich Unternehmens- und Kommunalanleihen, ungesicherte Anleihen, Notes und Commercial Paper) und (Vorzugs)Aktien, die von MJKK oder MSFJ (soweit anwendbar) geratet werden, vor der Erteilung des Kreditratings dazu bereit erklärt haben, MJKK oder MSFJ (soweit anwendbar) für deren Kreditrating Einschätzungen und die im Zusammenhang mit dem Rating erbrachten Leistungen Gebühren zwischen JPY 100.000 und ungefähr JPY 550.000.000 zu zahlen.

MJKK und MSFJ haben darüber hinaus Richtlinien erlassen und Prozesse etabliert zur Beachtung der japanischen regulatorischen Vorgaben.

Zusätzliche Begrifflichkeiten bezüglich Second Party Opinions (gemäß der entsprechenden Definition in den Moody's Investors Service Rating Symbols and Definitions): Bitte beachten Sie, dass eine Second Party Opinion ("SPO") kein "Kreditrating" ist. Die Veröffentlichung von SPOs ist in zahlreichen Ländern, darunter Singapur, keine regulierte Tätigkeit. JAPAN: In Japan fallen die Erstellung und die Bereitstellung von SPOs in die Kategorie "Nebengeschäfte" (Ancillary Businesses) und nicht in die Kategorie "Kreditrating" (Credit Rating Business), so dass sie daher nicht den für "Kreditrating" anwendbaren Vorschriften des japanischen Finanzinstrumente und Börsengesetzes (Financial Instruments and Exchange Act of Japan) und den entsprechenden Vorschriften unterfallen. Volksrepublik China ("VRC"): Eine SPO: (1) stellt keine Bewertung einer grünen Anleihe der VRC (PRC Green Bond Assessment) im Sinne der einschlägigen Gesetze oder Vorschriften der VRC dar, (2) darf nicht in Notierungserklärungen, Emissionsrundschriften, Prospekten oder andere Dokumente aufgenommen werden, die den Aufsichtsbehörden der VRC vorgelegt werden, oder anderweitig zur Erfüllung von Offenlegungspflichten der VRC verwendet werden; und (3) kann in der VRC nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke oder für andere Zwecke verwendet werden, die nach den einschlägigen Gesetzen oder Vorschriften der VRC nicht zulässig sind. Für die Zwecke dieses Haftungsausschlusses bezieht sich der Begriff "VRC" auf das Festland der Volksrepublik China mit Ausnahme von Hongkong, Macau und Taiwan.